



Liebe Freunde und Bekannte!

Beinahe ein Jahr lang habe ich fast ausschließlich an der jetzt fertiggestellten Neuauflage des Buches „Schulen brauchen gute Lehrer“ gearbeitet. Mit diesem Newsletter möchte ich es Ihnen vorstellen.

Zur Orientierung und Auswahl dient nachfolgendes Menü. Am Ende jedes Abschnitts führt sie ein Link [\[↪ Menü\]](#) hierher zurück.

1. [Wozu dieses Buch](#)
2. [Wozu die Neuauflage](#)
3. [Wozu das E-Book](#)
4. [Wo und wie erhältlich](#)
5. [Was geht Sie das an](#)
6. [Was nun – Ausblick und Grüße](#)



Wozu dieses Buch?

Immense Investitionen werden gefordert, um dem technologischen Rückstand und desolaten Zustand von Schulen, dem Personalbedarf und den zu großen Klassen abzuwehren. Kein Wort dagegen, aber: Außer durch äußere Bedingungen wird Schulqualität ganz wesentlich von der *Lehrerpersönlichkeit* und von deren *Verhalten im Umgang mit sich selbst und anderen* bestimmt. In einer Zeit, in der viele Eltern ihrer Erziehungsaufgabe nur unzureichend gewachsen sind, kapitulieren viele Lehrer vor der Zumutung, solche Mängel auszugleichen. Sie möchten auf Schulpsychologen und Sozialpädagogen setzen, die sie darin unterstützen. Dabei könnten Lehrer *selbst* mit einer Vielzahl problematischer Einstellungen und Verhaltensweisen ihrer Schüler angemessen und weitsichtig umgehen, wenn sie es denn gelernt hätten. Die Lehrerausbildungsordnungen der Länder vermitteln den Eindruck: „Ein guter Lehrer ist, wer gut unterrichten kann.“ Die notwendige Bedingung scheint als hinreichend zu gelten. Für das genuin pädagogische Rüstzeug sind weder inhaltlich noch zeitlich ausreichende Ressourcen vorgesehen. Die Seminare vermitteln ihrerseits nur, was den Ausbildungsordnungen entspricht. Dabei fehlt es der Politik, die dafür verantwortlich ist, offenbar an Entschlossenheit, das „heiße Eisen“ erzieherischen Handelns in Schulen überhaupt anzupacken.

Diesen Mangel zu beklagen nützt aber nichts. Um ihn zu mindern, habe ich dieses Buch geschrieben. Es beruht auf einem klaren, praxisbewährten und durchgehenden Konzept, indem es nämlich „*Erziehung als Persönlichkeitsentwicklung mittels Bewusstseinsbildung*“ darstellt und konkretisiert. *Selbsttests*, *Übungen* und *Warnungen* tragen dazu bei. Die Ausführungen des umfangreichen ersten Kapitels über den Umgang mit sich selbst, ist nicht nur für angehende und gestandene Lehrer und ganz besonders für „Seiteneinsteiger“ hilfreich, sondern ebenso belangvoll für Eltern und alle Berufstätigen. Wenn auf dieser Basis Lehrer und deren Schüler immer bewusster mit sich selbst, mit einander und mit der Umwelt umgehen, wird es um unsere Gesellschaft künftig besser bestellt sein als gegenwärtig. Dazu will und kann dieses Buch beitragen - zu vernachlässigbaren Kosten! – Intentionen und Methoden des Buches demonstriert der 7-minütige YouTube-Clip „[Schulen brauchen gute Lehrer](#)“ – weiterhin aktuell (bis auf die ISBN-Nummer).

[\[↪ Menü\]](#)

Wozu die Neuauflage?

Das im [vorigen Newsletter](#) beschriebene Malheur bot nicht mehr als einen äußeren Anlass, das Buch zu überarbeiten. Neben Fehlerkorrekturen sind etliche Formulierungen präzisiert und Literatur- und Medienbezüge erweitert und aktualisiert, so auch QR-Codes. Beispielsweise ist dem Begriff der „Resilienz“ mehr Raum gewidmet. Zahlreiche Querverweise und Fußnoten sind hinzugekommen, um die Orientierung bei wiederholter oder unterbrochener Lektüre zu erleichtern. Das Stichwortverzeichnis ist gegenüber der Erstaufgabe deutlich erweitert und klarer strukturiert. Zu etlichen Stichwörtern sind auch alternative bzw. verwandte Begriffe als Querverweise innerhalb des Stichwortverzeichnisses angelegt. Seitennummern, die auf Überschriften verweisen und besonders relevante Verweise sind drucktechnisch hervorgehoben. Das alles macht das Buch zu einem noch brauchbareren „Werkzeugkasten“ zum Lernen und für den Schulalltag als schon die Erstaufgabe.

[\[↪ Menü\]](#)

Wozu das E-Book?

Die größtmögliche Unterstützung für Lernen und Gebrauch liefert das E-Book, in dem alle Verweise einfach durch Antippen zu der Textstelle führen, auf die sie Bezug nehmen. Als Besonderheit führt jeder Hyperlink zum *Anfang* des Textabschnitts, auf den er verweist, und nicht etwa bloß zu dem Wort, bei dem die Textmarke angebracht ist. Hyperlinks zu Internetseiten sind von internetfähigen Readern direkt aufrufbar. Indem viele Fußnoten im Buch auch solche Links enthalten, mussten Sie für das E-Book in „Notizen“ umgewandelt werden. Deren Nummerierung stimmt mit der Fußnoten-Nummerierung überein.

Das E-Book ist so eingerichtet, dass es sich mühelos *parallel zum Buch* nutzen lässt, z.B. für Lerngruppen in Kollegien oder Seminaren. Hierfür ist im ganzen E-Book eine „Seitenanzeige“ eingerichtet worden, die zugleich die jeweilige Kopfzeile im Buch wiedergibt und die mit dem übergeordneten Verzeichnis verlinkt ist. Dem Stichwortverzeichnis ist ein alphabetisches Indexmenü vorangestellt, das vom Ende jeder Verzeichnis-Seite aus aufrufbar ist. Weil BoD kein E-Book mit diesen Eigenschaften herzustellen vermochte, habe ich es selbst (mittels Calibre) hergestellt und BoD zum Vertrieb eingereicht. So stellt es gegenüber dem gedruckten Buch einen deutlichen *Mehrwert* dar, und dies zu einem noch günstigeren Preis.

[\[↪ Menü\]](#)

Wo und wie erhältlich?

- Das gedruckte Buch - **ISBN 9-783-7448-7384-0** - kostet in Deutschland unverändert **13,95 €**. Für die (in D portofreie) Buchbestellung per Internet können Sie gern den Link zum [BoD-Buchshop](#) verwenden; natürlich kann es auch über jede Buchhandlung bestellt werden.
- Das E-Book ist als EPUB unter der **ISBN 9-783-7448-3231-1** im Online-Buchhandel, in vielen Tolino-Shops und über die Onleihe zu beziehen. Der Preis beträgt regulär **8,99 €** - während der ersten vier Wochen nach Erscheinen (bis zum 12.11.17) sogar **nur 5,99 €**.
- Ein Flyer als PDF-Datei (6 Spalten auf Vorder- und Rückseite eines DIN A4-Blattes) ist als [Download](#) gratis erhältlich.

[\[↪ Menü\]](#)

Was geht Sie das an?

- Selbstverständlich freut mich, wenn Ihr Interesse an diesem Buch Sie motiviert, Buch und/oder E-Book selbst zu erwerben, um es zu studieren oder zu verschenken.
- Ebenso lieb und wichtig sind mir *Empfehlungen* in Ihrem Bekannten- und Kollegenkreis. Gern folge ich Anregungen, wen konkret ich anschreiben darf und - wenn Sie erlauben - unter Berufung auf Sie.
- Nach Erwerb und Lektüre von Buch / E-Book würde Ihre kurze, positive Bewertung beim Onlinehändler deren weiterer Verbreitung dienlich sein.
- Jede Zuschrift mit *Ihrer Meinung*, Kritik oder Vorschlägen zu dem vorgestellten Buch und E-Book ist mir willkommen. Gern werde ich darauf eingehen.

- Buch und E-Book suchen weiterhin (mindestens) einen *Rezensenten*. Dafür bietet BoD natürlich Rezensionsexemplare an, die Sie ggf. auch gern von mir anfordern können.
- Um das Buch auch in anderen Sprachen herauszugeben, suche ich pädagogisch versierte und mit den landesspezifischen Schulbedingungen vertraute *Übersetzer*.
- Auf meiner persönlichen Homepage p-j-r.de, auf meiner Autorensseite publicationes.de und auf meinem YouTube-Kanal „[Praktische Pädagogik](#)“ finden Sie eine Vielzahl an betrachtenswerten Beiträgen - werbefrei und unentgeltlich. Das Video über „[Perspektivwechsel!](#)“ - die wichtigste Bewusstseinskompetenz - wird Sie vermutlich besonders ansprechen.

[☞ Menü](#)

Was nun? – Ausblick und Grüße

Dankbar dafür, dass mich die Geduld meiner Frau und die eigenen Kräfte nicht im Stich gelassen haben, und froh über die vielen Lerngelegenheiten, die sich mir während der Arbeit an Buch und E-Book geboten haben, droht mir keine Langeweile. Inzwischen ist auch die Autorensseite, vor allem die ausführliche [Dokumentation](#) des vorgestellten Buches und E-Books aktualisiert, und die Werbung dafür begonnen, dann möchten Ideen für neue Artikel und Video-Clips verwirklicht werden. Dabei hoffe ich inständig, dass meine Aktivitäten bewirken, dass mehr und mehr Mitmenschen Nutzen und Gewinn daraus ziehen.

Bis zum nächsten Newsletter bitte ich Sie, mir gewogen zu bleiben, wünsche Ihnen eine gute Zeit und sende Ihnen dazu herzliche Grüße aus dem inzwischen farbenfroh herbstlich Odenwald

Peter J. Reichard / Peter Denker

Web: www.p-j-r.de , www.publicationes.de E-Mail: info@p-j-r.de , info@publicationes.de

P.S.

Vorläufige Fassungen dieses Newsletters haben schon im August und September 2017 online gestanden. Die darin angekündigte PDF-Version des E-Books hat sich aber als mangelbehaftet erwiesen und ist deswegen sogleich aus dem Handel genommen. Wegen der im Übrigen weitgehend unveränderten Inhalte ist die Nummer dieses Newsletters erhalten geblieben.

Wie versprochen werde ich Newsletter nicht öfter als einmal im Quartal senden. Sollte sich jemand durch diesen Newsletter aber belästigt fühlen oder keinen weiteren bekommen wollen, nehme ich auf entsprechende E-Mail hin die Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler.
